

## Pressemitteilung

Potsdam, 8. Mai 2023 / 065

### Präsidentin Liedtke und Ministerpräsident Woidke zum 8. Mai 1945

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

Gerold Büchner  
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

Im Rahmen der Gedenkveranstaltung des Landtages zum 8. Mai anlässlich des 78. Jahrestages zum Ende des Zweiten Weltkriegs erklärten Landtagspräsidentin Professor Dr. Liedtke und Ministerpräsident Woidke:

**Landtagspräsidentin Professor Dr. Liedtke** sagte: „Wann, wenn nicht jetzt, sollten wir fest zusammenstehen. Deutschland, Frankreich und Polen mit der Ukraine und mit allen demokratischen Partnern in Europa für Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie. Der Krieg in der Ukraine macht am Tag der Befreiung für uns in Deutschland einen großen Konflikt sichtbar, einen Konflikt mit unserem Selbstverständnis und mit unserer Geschichte: Am 8. Mai 1945 haben uns Soldaten der Roten Armee - darunter viele aus der Ukraine, aus Russland, aus Belarusland - vom Nationalsozialismus befreit. Heute kämpfen Russen, deren Urgroßväter zu den Befreiern gehörten, in brutaler Weise gegen ein Volk, das selbst zu unseren Befreiern vom Nationalsozialismus gehörte.“

**Ministerpräsident Dr. Woidke** erklärte: „Heute vor 78 Jahren endete der barbarische Zweite Weltkrieg. Den Menschen aus vielen Nationen, die den gesamten Kontinent mit so zahlreichen eigenen Opfern vom deutschen Nationalsozialismus befreiten, sind wir für immer dankbar. Ich verneige mich an diesem Tag der Erinnerung in tiefer Demut vor den mehr als 60 Millionen Menschen, die dieser Krieg das Leben gekostet hat. Voller Dankbarkeit denke ich an jene, die durch große Opfer, unendlichen Mut und schließlich durch den Willen zur Versöhnung unser gemeinsames Leben in Frieden möglich gemacht haben. Deshalb ist es so schmerzhaft und beschämend, dass Rechtsextremismus und Hass weiter ein erhebliches Problem darstellen. Wer es klein redet, befördert es.“

Deshalb muss gesagt werden, was ist, und die Demokratie muss wehrhaft sein! Zugleich erschüttern uns seit über einem Jahr die Nachrichten vom Angriffskrieg gegen die Ukraine. Wir stehen fest an der Seite des um Freiheit kämpfenden ukrainischen Volkes.“

Im Rahmen der Gedenkveranstaltung des Landtages zum 8. Mai sprach in diesem Jahr auch der Botschafter Polens in Deutschland S.E. Dariusz Pawłoś. Die Veranstaltung fand im Innenhof des Landtages mit den Abgeordneten des Landtages und weiteren geladenen Gästen statt.

Die Turmbläser Potsdam begleiteten das Gedenken musikalisch.